

# Inhalt

## Vorwort

Ralf Schenk

*Filmpublizistik als Zeitgeschichte* 15

Ein gelernter Berliner

*Volker Baer im Gespräch mit Ralf Schenk* 17

## Volker Baer: Texte 1959–2007

### 1959

Schlechtes Geschäft mit der Defa

*Nur ein Film aus Westdeutschland* 44

Seele, Geist und Herz

*Fritz Kortner las aus seinen Memoiren* 45

### 1960

Besucherstrom von Ost nach West

*Zum Gesamtberliner Kulturplan* 48

Theater als Wissenschaft

*Abschied von Artur Kutscher* 49

Recht auf Gage?

51

### 1961

Prominente Gäste aus Moskau

*Die erste sowjetische Filmwoche in Westberlin war ein großer Erfolg* 53

Für Deutschland nicht geeignet?

56

Auch das Kulturleben zerriss

*Harte Auswirkungen der völligen Teilung Berlins*

*auf den künstlerischen Gebieten* 57

Die fehlenden Ostbesucher <i>Westdeutsche Filmverleiher sollten die wichtigen Uraufführungen nach Berlin legen</i>	59
Kaum Premieren hinterm Stacheldraht <i>Die Mauer hat für das Kulturleben im andern Teil der Stadt verheerende Folgen</i>	61
Filmpremiere mit offiziellem Anstrich <i>Über 750.000 DM für die Uraufführung des URTEILS VON NÜRNBERG</i>	63
<b>1962</b>	
Was wird aus Berlins Filmindustrie? <i>Leere in den Ufa-Ateliers, reges Treiben bei der CCC, Wolfgang Neuss' neues Projekt</i>	65
Immer wieder Ärger mit den Prädikaten	67
Verzicht auf große Worte <i>Zur Uraufführung von Robert Siodmaks TUNNEL 28 in der Kongresshalle</i>	69
<b>1963</b>	
Endlich hat nun auch Deutschland eine Kinemathek <i>Aufgaben und Möglichkeiten der Deutschen Kinemathek in Berlin, die eine lange Vergangenheit aufzuweisen hat</i>	73
Uraufführung am anderen Ort <i>Zu Wolfgang Staudtes DREIGROSCHENOPER</i>	77
Der Sturm auf die Filmkunst <i>Vier-Stunden-Eröffnungsprogramm der «Freunde der Kinemathek»</i>	78
Zweite Wahl	81
Unsere Neue Welle	82
Wertvoll	83
Bewältigung der Vergangenheit <i>Zum Rechtsstreit um die letzte Kopie des Films JUD Süß</i>	84
Eine Zensur findet nicht statt <i>Der Interministerielle Ausschuss für Ost/West-Filmfragen etwas außerhalb der Legalität</i>	85
Ein Weg ohne Umkehr <i>Zu Frank Wisbars neuem Film DURCHBRUCH LOK 234</i>	88

## 1964

- Ein Film, der uns nicht erreichte  
*FU-Studenten protestierten gegen den Interministeriellen Ausschuss* 90
- Der geteilte Himmel des deutschen Films  
*Zu der Aufführung einer DEFA-Produktion bei den  
Freunden der Kinemathek* 92
- Cardinal-Fehler 95

## 1965

- Wie war der Film?  
*Wertungstabellen nun auch in Ost-Berlin* 96
- Zwischen Hradschin und Franz Kafka  
*Notizen von einer Reise nach Prag* 97
- Frei von Dogma und Pathos  
*Das Gesicht des tschechoslowakischen Films wird von der jungen  
Generation geprägt* 102
- Einer gegen alle  
*Der Bundesinnenminister und die «Westdeutschen Kurzfilmtage»* 105
- Nicht wertvoll  
*Kein Prädikat für Jean-Luc Godards LEMMY CAUTION GEGEN ALPHA 60* 107
- Wie weit reicht Deutschland? 109

## 1966

- Film im Fernsehen 110
- Des Teufels Regisseur  
*Zu Veit Harlans Autobiographie* 111
- Unkonventionelle Hilfe 113
- Verzerrte Wirklichkeit  
*Zu Alfred Hitchcocks Film DER ZERRISSENE VORHANG* 113

## 1967

- Festspiele GmbH 116
- Berliner Filmstudenten probten der Aufstand 117
- Lebendige Filmkunst  
*Begegnung mit dem Regisseur Josef von Sternberg* 120

«Wie ich den Krieg gewann» <i>Richard Lester vor FU-Studenten</i>	122
<b>1968</b>	
Ein Bambi für Godard	125
Was tut die Filmförderungsanstalt? <i>Arbeitsbeginn am 15. März in Berlin</i>	125
Filmakademie-Arbeiten zur Berlinale?	127
Filmakademie-Debakel <i>Arbeiten konnten nicht gezeigt werden</i>	127
Traurig, traurig <i>Filme der Akademie-Studenten</i>	128
<b>1969</b>	
Wie lange noch? <i>Neues von der Filmförderung</i>	130
<b>1970</b>	
Hilfe für Debütanten <i>Der Bund als Verleih?</i>	131
Stammeleien	132
Beschützte Unschuld	133
Vergleich in Aussicht? <i>Die Filmakademie und die einst relegierten Studenten</i>	134
Ohne Titel	135
o.k.	135
Bitterer Nachgeschmack <i>Der seltsame Fall mit zwei spanischen Filmen</i>	137
<b>1971</b>	
Menschen ohne Glück <i>Selbstmordversuch Akira Kurosawas</i>	140

## 1972

- An den 300 grünen Armen der Spree  
*Eine erste Begegnung mit dem Spreewald – Eindrücke aus Cottbus* 142
- Alptraum zwischen Ost und West  
*Alfred Vohrers Film DER STOFF, AUS DEM DIE TRÄUME SIND* 144
- Kein Film kommt aus der DDR  
*Erstmals DEFA-Woche im Arsenal* 146

## 1973

- Junge Frau von 1973  
*Begegnung mit der Ost-Berliner Schauspielerin Jutta Hoffmann* 148
- Der andere JUD Süß  
*Zu Lothar Mendes' Film aus dem Jahre 1934* 151

## 1974

- Lilli in Potsdam  
*Ein Gespräch mit Lilli Palmer, der Hauptdarstellerin in Egon Günthers Babelsberger Verfilmung von Thomas Manns LOTTE IN WEIMAR* 154
- Auf der Suche nach Witz 158

## 1975

- Schaukelpolitik 159
- Off Limits 159
- Irgendwann, irgendwo  
*Sohrab Shahid Saless dreht in Berlin REIFEZEIT* 160

## 1976

- Erfundene Erpressung 163
- Festivalfilm beschlagnahmt 164

## 1977

- Lockvögel  
*Filmfestspiele mit Tombola* 165

<b>1978</b>	
Berlin ist eine Reise wert	166
45 Millionen Meter Film	
<i>Verbund deutscher Kinematheken in Vorbereitung – Das Bundesfilmarchiv auf Ehrenbreitstein</i>	168
<b>1979</b>	
Nicht für Jugendliche?	
<i>Zu Uwe Frießners DAS ENDE DES REGENBOGENS</i>	172
<b>1980</b>	
Eine Neuentdeckung	
<i>Siegfried Kracawers «Von Caligari zu Hitler» erstmals vollständig</i>	174
Voll Neugier und Optimismus	
<i>Angelica Domröse mit neuem Aufgabenbereich</i>	176
<b>1981</b>	
381mal Syberberg	
<i>Selbstdarstellung eines Filmemachers</i>	181
Des Teufels Filmintendant	
<i>Zu den Erinnerungen von Fritz Hippler</i>	182
<b>1982</b>	
Für Jugendliche nicht geeignet?	
<i>Zum Episodenfilm NEONSTADT</i>	184
Ein gewagtes Spiel	
<i>Delbert Manns Film MIT DEM WIND NACH WESTEN</i>	185
Noch immer eine zarte Pflanze	
<i>Erst seit kurzem wieder Kinderfilm in der Bundesrepublik</i>	188
<b>1983</b>	
Die Chronik eines Streites	
<i>Pro und contra DAS GESPENST – Szenarium des Achternbusch-Films</i>	191
Zum Thema Jugendkriminalität	
<i>Ist Film eine Art von Bewährungsprobe für das Leben?</i>	194
<b>1985</b>	
Filmpreisvergabe mit politischen Tönen	196

Liebe zwischen Ost und West <i>Herbert Ballmanns Film EINMAL KUDAMM UND ZURÜCK</i>	197
Als Quellenwerk untauglich <i>Zu Rabenalts Buch über Goebbels und den Film der NS-Zeit</i>	199
<b>1986</b>	
Vater der Berliner Filmfestspiele <i>Zum Tode von Alfred Bauer</i>	202
<b>1987</b>	
Zwei lebende Zeitzeuginnen <i>Gitta Alpar und Betty Amann erstmals seit 1933 in Berlin</i>	204
Einst eine wichtige Stimme <i>Die «Filmkritik» endgültig eingestellt</i>	207
Oberhausen wohin?	209
Dokumente des Unbetroffenseins – Die Erinnerungen der Regisseurin, Dokumentarfilmerin und Fotografin Leni Riefenstahl	210
Rote Nelken standen im Wege <i>Diskussion über den sowjetischen Film in der Akademie</i>	214
<b>1988</b>	
Keine Zensur durch Filmförderung <i>Achternbusch gewann Rechtsstreit gegen Bundesinnenministerium</i>	217
35 Filmemacherinnen legten Verfassungsbeschwerde ein	219
Wolfgang Staudte ist einer Erinnerung wert	221
Vom Sunset Boulevard zum Theodor-Heuss-Platz <i>Die Deutsche Kinemathek erwarb den Nachlass Paul Kohners – Material zur Exilforschung</i>	222
<b>1989</b>	
1989 – und was nun?	228
Herz und Kopf <i>Heinz Rathsack wird 65</i>	230
Kultur 1:1 <i>Angemessene Regelung der Eintrittspreise für Ostbesucher erforderlich</i>	232
Noch ist die Wirklichkeit interessanter als das Kino	234

Der Euphorie folgt nun die Skepsis <i>Leipzig – Stadt der Demonstrationen und Ruinen, der Musik und Museen</i>	235
Eine neue Form von Wettbewerb	242
<b>1990</b>	
Kultur in der DDR – wohin? <i>Das Kino im Wartesaal – Film in der DDR nach dem Herbst 1989 ratlos</i>	244
West-Förderung für Ost-Filme? <i>Gesetzliche und finanzielle Regelungen stehen einer Hilfe im Wege</i>	247
Westliches bevorzugt <i>Ost-Berlins Programm vom 5. Juli an</i>	248
<b>1991</b>	
Gefahr im Verzug <i>Die ungewisse Zukunft der Ost-Berliner Kinos</i>	250
Von Auto zu Auto	254
Ostdeutschland braucht alternative Kinos	255
Fast 45 Millionen aus Bonn <i>Förderung der ostdeutschen Filmkultur durch den Bund</i>	256
<b>1992</b>	
Hexenjagd beendet	259
<b>1993</b>	
Die Heimkehr der Marlene Dietrich <i>Stiftung Deutsche Kinemathek erwirbt Nachlass der Schauspielerin</i>	261
<b>1994</b>	
Eigentümliche Gefühle oder: Ein Abschied von Gestern <i>Gedanken zum letzten Erscheinungstag der Filmseite am Sonntag</i>	266
Ein Spiegel deutscher Kulturpolitik <i>Was wurde aus dem Staatlichen Filmarchiv der DDR?</i>	269
<b>1995</b>	
Deutschland – deine Filme <i>Zu der Arbeit an einer nationalen Filmografie</i>	275



Film als Beutekunst <i>Die Politik okkupiert noch immer das Reichsfilmarchiv</i>	277
<b>1998</b>	
Das andere Gesicht der DEFA <i>Inoffizielle Mitarbeiter der Stasi in den Babelsberger Ateliers</i>	281
<b>1999</b>	
Propaganda mit Farbigen <i>Französische Kriegsgefangene in den Babelsberger Ateliers</i>	286
<b>2001</b>	
Ein Fritz-Lang-Preis?	289
<b>2007</b>	
Karena Niehoff	290
<b>Nachworte</b>	
Wolfgang Klaue <i>«Für mich war der Film immer mehr als Filmkritik» (Volker Baer)</i>	292
Hans Helmut Prinzler <i>Der fränkische Preuße</i>	294
<b>Dank</b>	297
<b>Die Autoren</b>	298
<b>Abbildungsnachweise</b>	299
<b>Personenregister</b>	300
<b>Filmregister</b>	307